

Vita Karl Angermeier

Mein Urgroßvater Carl Angermeier [8] wurde am 8.1.1864 in Eggenfelden Hs.-Nr. 154, Grabenweg 1, als 11. von 14 Kindern des Cajetan Angermayr und der Maria Schröder geboren.



Abbildung 1. Geburtshaus des Carl Angermeier

Er heiratete am 1.2.1896 die etwa 11 Jahre jüngere Maria Haberl. Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder Maria und Karl hervor, die allerdings bereits kurz nach der Geburt verstarben. Carl Angermeier, der erst mit 32 Jahren geheiratet hat, zeugte allerdings schon im Alter von 25 Jahren mit der damals 19jährigen Anna Hacker, geborene Starzner, meinen Großvater Josef Hacker, geboren zu Prüll/Unterdietfurt am 27.7.1889. Carl Angermeier starb im Alter von 58 Jahren am 11. Juli 1922 in Passau. Sein letzter Wohnort war die Mariahilfstraße 14. Seine Ehefrau Maria, die am 11.2.1875 in Eggenfelden geboren wurde, überlebte ihn um 8 Jahre. Sie verstarb am 17. Mai 1930 im Passauer Krankenhaus. Ihre letzte Meldeadresse war die Jesuitengasse. Ihr zweiter Ehemann Johann Kühnhofer, den sie am 16. März 1925 geheiratet hatte, überlebte sie nur um ein Jahr, er verstarb am 6. April 1931 ebenfalls in Passau. Da Maria Angermeier bei ihrer zweiten Ehe bereits 50 Jahre alt war, ist nicht davon auszugehen, daß aus dieser Ehe noch Kinder hervorgegangen sind. Ob dem Ehepaar Carl und Maria Angermeier zwischen 1899 und ca. 1915 noch weitere Kinder geboren wurden, wissen wir nicht. In Bogen, wo die Angermeiers auf Hausnummer 34/33 ½ mindestens bis 1898 gelebt haben, finden sich keinerlei Hinweise auf Nachkommenschaft. Wahrscheinlich ist das Ehepaar bald darauf nach Passau verzogen. Carls Bruder Wilhelm, der als Trauzeuge bei seiner Eheschließung zugegen war, war von Beruf Schneider wie der Vater. Die Familie lebte bis 1863 Bruckhäuser, einem Vorort von Eggenfelden in der Gemarkung Hammersbach, das zur Pfarrei Hirschhorn im Bistum Passau gehörte. Der Umzug der Familie nach Eggenfelden könnte

durch die dauernden Hochwasser der Rott verursacht worden sein. Carl schlug den Weg eines Gerichtsdieners ein. Seine spätere Ehefrau, die Metzgerstochter Maria Haberl, lernte er in Eggenfelden kennen. Bei der Hochzeit war auch der Vater der Braut zugegen. Wann Carl Angermeier endgültig nach Passau verzog, ist ungeklärt, anzunehmen ist aber ein Umzug bald nach dem Tod des zweiten Kindes 1898. Von den Brüdern des Karl Angermeier waren mindestens zwei verheiratet, u.a. Florian, der zweimal verheiratet war, und Wilhelm, der am 31.7.1896 die Maria Prinz geheiratet hat und vermutlich in Eggenfelden, Grabenweg 1, das väterliche Gewerbe fortführte.



Abbildung 2. Luftbild und Katasteraufnahme des Flurstücks Eggenfelden 37/1 (Grabenweg 1)